

Landesliga Herren Braunschweig

SSV Neuhaus II : VfL Oker
Sonntag, 15.01.2023, 11:00 Uhr

Wais und Samtlebe-Fischer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Wais und Samtlebe-Fischer konnte der VfL Oker das Auswärtsspiel beim SSV Neuhaus II in der Landesliga Herren Braunschweig mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Steffen Samtlebe-Fischer den finalen Punkt holte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Baartz / Kaufmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Wais / Samtlebe-Fischer. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen danach Kleinert / Kurganski ihre Partie gegen Hoffmann / Wilamowski noch mit 3:2. Trotz 1:0 Satzführung verloren Hentschel / Kuthe ihr Spiel gegen Willeke / Gröger letztlich mit 11:4, 9:11, 3:11, 10:12. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Velitchka Wais fand Nils Baartz von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Julius Konstantin Kleinert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Pascal Hoffmann verlor. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Enrico Hentschel überzeugte im Match gegen Christoph Willeke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Marcel Kaufmann kam mit der Spielweise von Yannick Wilamowski am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nur einen Satz verlor Waldemar Kurganski bei seinem Sieg gegen Christoph Gröger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen danach Frank Kuthe bei seiner 0:3-Niederlage gegen Steffen Samtlebe-Fischer von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Nils Baartz letztlich auf Lager, um Pascal Hoffmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Julius Konstantin Kleinert gegen Velitchka Wais, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 3:1-Sieg von Enrico Hentschel gegen Yannick Wilamowski ging nur der erste Satz verloren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Marcel Kaufmann sein Einzel gegen Christoph Willeke noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Waldemar Kurganski verlor danach seine Partie gegen Steffen Samtlebe-Fischer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SSV Neuhaus II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Schwarz-Rot Gifhorn am 03.02.2023 zu punkten. Die Mannschaft des VfL Oker wird nach nun 4 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG) am 04.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SSV Neuhaus II

Doppel: Baartz / Kaufmann 0:1, Kleinert / Kurganski 1:0, Hentschel / Kuthe 0:1

Einzel: N. Baartz 0:2, J. Kleinert 0:2, E. Hentschel 2:0, M. Kaufmann 1:1, W. Kurganski 1:1, F. Kuthe 0:1

VfL Oker

Doppel: Hoffmann / Wilamowski 0:1, Wais / Samtlebe-Fischer 1:0, Willeke / Gröger 1:0

Einzel: P. Hoffmann 2:0, V. Wais 2:0, Y. Wilamowski 0:2, C. Willeke 1:1, S. Samtlebe-Fischer 2:0, C. Gröger 0:1